

An die
Freunde und Förderer des Landesprogramms
„Talentsuche und Talentförderung“

Paul Guhs

924

e-mail: Paul.Guhs@lsb-nrw.de

2007-01-23/Gs-Te

**Jahresbrief zur Pressedokumentation im Januar 2007 des Landesprogramms
„Talentsuche und Talentförderung“**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde und Förderer des Sports,

das (Sport)Jahr 2006 ist vor wenigen Tagen zu Ende gegangen. Ein Jahr, das sicherlich nicht zuletzt aufgrund seiner bewegenden Weltmeisterschaften im Fußball, Hockey und Reiten sowie zahlreicher weiterer Veranstaltungen und Entwicklungen im Spitzensport noch lange in unserem Gedächtnis und Herzen bleiben wird.

Die Welt des Spitzensports verändert sich immer schneller. Um auch weiterhin international konkurrenzfähig zu bleiben, bedarf es einer steten Überprüfung, Anpassung und Weiterentwicklung der bestehenden Fördersysteme, gerade auch im und für den Nachwuchsbereich. Bei allen Entwicklungsprozessen ist oberstes Primat, dem Sport - auch bei einer sich verändernden finanziellen Ausstattung - als ein in jeder Hinsicht verlässlicher Partner zur Seite zu stehen.

Neue Impulse und Entwicklungen des zurückliegenden Jahres betreffen vor allem folgende Bereiche:

1. Verbundsystem Schule und Leistungssport in NRW: Mit diesem beinahe flächendeckenden Angebot - angeschlossen sind derzeit 46 Schulen an 40 Standorten - ermöglichen wir perspektivreichen Sporttalenten die Koordinierung ihrer schulischen und sportlichen Ausbildung. Dieses Angebot im Bestand zu sichern und zu stärken sowie auf ein qualitativ höheres Niveau zu heben ist auch weiterhin unser Bestreben.
2. NRW-Sportschulen: Zur Ergänzung des vorhandenen Fördersystems hat die Landesregierung entschieden, fünf NRW-Sportschulen aufzubauen. Die NRW-Sportschulen werden die Spitze sportlicher Förderung durch die Schulen in Nordrhein-Westfalen darstellen.

Im Sommer 2007 soll die noch durch das Innenministerium auszuwählende erste NRW-Sportschule ihre Arbeit aufnehmen, in den beiden Folgejahren sollen jeweils zwei weitere NRW-Sportschulen folgen.

3. Das neue Nachwuchsleistungssportkonzept des Deutschen Olympischen Sportbundes stellt die Leitlinie der Neuausrichtung des deutschen Sports dar. Daran werden sich auch die Konzepte für das Land NRW orientieren. Gemeinsam werden das Innenministerium und der Landessportbund NRW Ziele vereinbaren, die Förderung des Nachwuchsleistungssports in NRW zukunftsfähig zu machen.
4. Ein Meilenstein zur Zukunftsfähigkeit des Spitzensports - "momentum": In engem Zusammenschluss von Wissenschaft und Praxis widmet sich seit April 2006 das Deutsche Forschungszentrum für den Leistungssport Köln an der Deutschen Sporthochschule der Aufgabe, talentierten Leistungssportlerinnen und -sportlern unter Ausnutzung modernster Forschungsergebnisse die bestmögliche Beratung und Betreuung zukommen zu lassen. Zugleich soll durch die Vernetzung von Forschung und Trainingspraxis zu einem besseren Verständnis der Anpassungsprozesse durch körperliches Training beigetragen werden. Die Angebote erstrecken sich von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen bis hin zu einem Basischeck für die NRW-Athletinnen und -Athleten mit Perspektiven für Olympische Spiele.
5. Der 21. Workshop Talentsuche und Talentförderung widmete sich dem Thema "Wege zur Spitze - Karriereentwicklung von Eliten": Der sportliche Erfolg folgt keinem schablonenhaften Königsweg, der für alle gleich zu beschreiten ist. Die Wege müssen auf die einzelnen Sportlerinnen und Sportler zugeschnitten werden. Das Fundament eines gesunden und effektiv wirksamen Sportfördersystems liegt in der qualitativ hochwertigen Förderung der Nachwuchsleistungseliten.

In diesem Jahr haben wir gemeinsam viele Reformprojekte auf den Weg gebracht und manche Weiche im Sinne des Leistungssports gestellt. Einige Projekte sind bereits erfolgreich umgesetzt, andere werden uns noch im nächsten Jahr begleiten. Wir haben Diskussionen angestoßen, die im kommenden Jahr gewiss fortgesetzt werden.

Wir danken Ihnen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, die Sie uns haben zuteil werden lassen, und das große Engagement, mit dem Sie sich eingebracht haben. Ohne Sie wären unsere Aufgaben nicht zu leisten.

Wir wünschen Ihnen für das neue Jahr 2007 persönlich und beruflich alles Gute.



Wolfgang Fischer
Vorsitzender des Landesausschusses
Talentsuche und Talentförderung



Wolfgang Roth
stellvertretender Vorsitzender
des Landesausschusses
Talentsuche und Talentförderung